

Stuttgart, 16.04.2024

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Webshop und App für ÖPNV-Tickets**

#### **Online-Vertriebssystem in Baden-Württemberg ausgeschrieben**

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH (BWTG) und die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) führen gemeinsam ein EU-Vergabeverfahren zur Beschaffung eines Online-Vertriebssystems (OVS) durch. Über das System soll zukünftig das gesamte Sortiment des Verbundgrenzen überschreitenden bwtarif verkauft werden (Einzeltickets, Tagestickets, Zeitkarten, Deutschland-Ticket). In Abstimmung mit den baden-württembergischen Verkehrsverbänden soll auch eine Erweiterung des Sortiments möglich sein. Die BWTG wird dabei die Rolle des Kundenvertragspartners im Sinne der VDV-Kernapplikation (VDV-KA) übernehmen und federführend Betrieb und Weiterentwicklung des Systems verantworten.

#### **bwegt wird die zentrale Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden in Baden-Württemberg**

Der Verkauf wird sowohl in einem Webshop als auch per App verfügbar sein. Der Webshop soll in die Webseite der Mobilitäts-Dachmarke „bwegt“ des Landes Baden-Württemberg integriert werden, die App in die aktuell weiterentwickelte bwegt-App. Auf diesem Wege wird bwegt die Klammer um den elektronischen Fahrkartenverkauf in Baden-Württemberg und zentrale Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden im Land.

#### **Zukunftsweisender modularer Aufbau sichert Effizienz und Komfort**

Das aufzubauende Vertriebssystem stellt den Kontakt zum Fahrgast dar und wickelt den Kaufvorgang ab. Dabei wird es auf alle notwendigen Ressourcen über Schnittstellen modular zugreifen können:

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister, die Fahrplandaten kommen von der elektronischen Fahrplanauskunft des Landes (EFA-BW) und die Tarifdaten (inkl. Tarifbestimmungen) stellt der Tarifserver des Landes im PKM-Format (Produkt- und Kontrollmodul nach VDV-KA) zur Verfügung. EFA-BW und Tarifserver hat die NVBW im Auftrag des Landes in den vergangenen Jahren aufgebaut und damit den Grundstein für eine moderne, effiziente, landesweite Vertrieblösung gelegt.

Über das OVS sagt BWTG-Geschäftsführer Rüdiger Schmidt: „Durch die Trennung von Verkaufsoberfläche, Zahlungsabwicklung, Fahrplandaten und Tarifdaten und die damit verbundene zentrale Datenhaltung streben wir höchste Effizienz, Datenkonsistenz und Bearbeitungsgeschwindigkeit bei Änderungen an. Unsere Fahrgäste erhalten ein

System, das sie ganz einfach zu den passenden Fahrkarten führt, indem es aus 21 Tarifen intelligent die richtigen Produkte zusammenstellt.“

### **Lizenzierungsverfahren für E-Tickets des bwtarif wird fortgeführt**

Das bestehende Lizenzierungsverfahren zum Vertrieb von E-Tickets im bwtarif wird unverändert parallel fortgeführt. Während der aktuellen Lizenzperiode haben alle interessierten Unternehmen im Rahmen eines Open-House-Verfahrens jederzeit die Möglichkeit, ihr System lizenzieren zu lassen und in den Vertrieb von Fahrkarten des bwtarif einzusteigen.

**Unter <https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/211296-2024> kann die Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union online eingesehen werden.**

### **Der bwtarif**

Einfach günstig durchs Land. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 19 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr eine Einzelfahrt durch mehrere baden-württembergische Verbünde lösen, erhalten sie automatisch den bwtarif. Bei den Tageskarten und Kombitickets entscheiden sich Fahrgäste aktiv für das gewünschte Ticket. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in allen Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Seit der bwtarif im Dezember 2018 eingeführt wurde, ist es somit möglich, mit nur einem Ticket alle Ziele im Verbundgrenzen überschreitenden Nah- und Regionalverkehr in Baden-Württemberg zu erreichen. Innerhalb der Verbünde gelten die jeweiligen Verbundtarife.

Seit dem 1. Mai 2023 können Nutzerinnen und Nutzer des Deutschland-Tickets bundesweit ganz einfach im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

### **Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH**

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen.

Folgenden Eisenbahnverkehrsunternehmen sind aktuell Gesellschafter der Baden-Württemberg-Tarif GmbH: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Bodensee-Oberschwaben Bahn GmbH & Co KG, DB Regio AG, Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, SBB GmbH, SWEG Bahn Stuttgart GmbH, SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH. Die Verkehrsunternehmen halten innerhalb der Gesellschaft einen Anteil von 51 Prozent, was die unternehmerische Ausrichtung des Tarifs unterstreicht. Die 19



Verkehrsverbände in Baden-Württemberg sind durch einen Vertrag mit der BW-Tarif GmbH in den neuen Tarif eingebunden.

Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung und des Marketings. Außerdem erbringt sie Dienstleistungen für die bwtarif-Partner.

#### **Pressekontakt Baden-Württemberg-Tarif GmbH**

Elke Schmidt

Kommunikation

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 72 – 13

Mobil: +49 173 3694943

E-Mail: [Elke.Schmidt@bwtarif.de](mailto:Elke.Schmidt@bwtarif.de)